



**THOMASLLOYD REFERIERT AUF DER „INNOVATE4CLIMATE“-KONFERENZ DER WELTBANK IN BARCELONA.**

Auf Einladung der International Finance Corporation (IFC), einem Mitglied der Weltbankgruppe, nahmen führende Vertreter von ThomasLloyd an der von der spanischen Regierung initiierten „Innovate4Climate“-Konferenz der Weltbank in Barcelona als Referenten teil. Unter der Agenda „Mobilisierung des privaten Sektors für Grüne Lösungen“ (“Mobilizing the Private Sector for Green Solutions”) sprachen von ThomasLloyd T.U. Michael Sieg, Chairman und Group CEO sowie Tony Coveney, Head of Merchant Banking und CEO Americas, in verschiedenen Foren vor hochrangigen Vertretern aus Politik, Wirtschaft und Technologie über die erfolgreiche Realisierung von klimafreundlichen Infrastrukturprojekten in aufstrebenden Schwellenländern Asiens.

**Die „Innovate4Climate“-Konferenz der Weltbank.**

Vom 22. bis 25. Mai 2017 fand zum ersten Mal die in Fachkreisen weltweit beachtete „Innovate4Climate“-Konferenz der Weltbank in Barcelona statt. Zahlreiche Regierungsabgesandte, Führungspersonlichkeiten aus dem Banken- und Finanzbereich, multilaterale Institutionen und Organisationen, hochrangige Experten aus dem Technologiesektor sowie aus verschiedenen Wirtschaftszweigen folgten dem Aufruf der Weltbank und nahmen an diesem neuen Konferenzformat zur Förderung des globalen Dialogs teil, um innovative Möglichkeiten zu erörtern, wie die weltweit erforderlichen Klimaschutzmaßnahmen zu beschleunigen sind.

Kernthema war, wie durch die Schaffung wirtschaftlicher Rahmenbedingungen und die Auslotung potenzieller Partnerschaften einer mit der Förderung von kohlenstoffarmen Technologien und der klimaschonenden Entwicklung einhergehenden ökonomischen Revolution Wege geebnet werden können. Die Konferenz ermöglichte den Teilnehmern zudem einen intensiven Austausch ihrer Standpunkte im Bereich der Finanzierung von Infrastrukturprojekten durch den privaten Sektor im Marktsegment der erneuerbaren Energien. Zudem gab es in zahlreichen Workshops und Foren Gelegenheiten, neue innovative Ansätze darzulegen und gemeinsam Lösungsansätze für die weltumspannenden Klimaprobleme sowie Veränderungen in der Politik für ein umweltfreundliches Wachstum zu erörtern. Die Möglichkeit den Dialog weiter zu vertiefen bot sich auf der begleitenden Messe, auf welcher unter anderem das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, das Bundesministerium für Umwelt, die Koreanische Energie-Agentur sowie die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) sowie weitere Regierungs- und Nichtregierungsorganisationen als Aussteller vertreten waren.

**KOMPETENZGEBER**

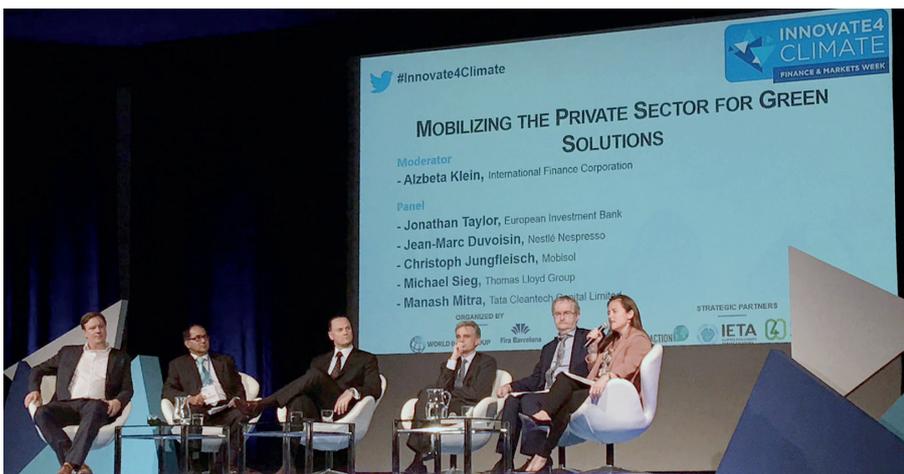


*„Wir freuen uns sehr über die Einladung zur ersten Innovate4Climate-Konferenz und die damit verbundene Fortsetzung der engen Zusammenarbeit mit der Weltbank und der IFC. Gerne unterstützen wir auch zukünftig als Partner und Kompetenzgeber dieses globale Konferenzformat, welches einmal mehr die Bedeutung des gemeinschaftlichen Dialogs von Politik und Wirtschaft hinsichtlich der Beschleunigung globaler Klimaschutzmaßnahmen unterstrichen hat.“*

**T.U. Michael Sieg**  
Chairman und CEO der ThomasLloyd Group

**ÜBER DIE IFC**

Die International Finance Corporation (IFC) mit Sitz in Washington, D.C. ist eine internationale Entwicklungsbank, die sich als Teil der Weltbankgruppe auf die Förderung privater Unternehmen spezialisiert hat. Sie hat die Aufgabe, die Entwicklung des Privatsektors in Entwicklungs- und Schwellenländern zu fördern und nimmt international eine Führungsrolle bei der Erarbeitung und Umsetzung von Sozial- und Umweltstandards in der Zusammenarbeit mit dem Privatsektor ein. Unter Einsatz ihres Kapitals, ihrer umfassenden Expertise und ihrer Einflussmöglichkeiten unterstützt die IFC den privaten Sektor, extreme Armut zu beseitigen und den gemeinsamen Wohlstand zu fördern. Weitere Informationen unter: [www.ifc.org](http://www.ifc.org)





Von Links: Christoph Jungfleisch, Head of Credit bei Mobisol, Manash Mitra, Head of Credit and Advisory der Tata Cleantech Capital Limited, T.U. Michael Sieg, Chairman, Group CEO und Gründer von Thomas Lloyd, Jean-Marc Duvoisin, CEO der Nestlé Nespresso SA, Jonathan Taylor, Vize-Präsident der European Investment Bank und Alzbeta Klein, Director Climate Business von der IFC.

### Referate von ThomasLloyd über die erfolgreiche Implementierung nachhaltiger Infrastrukturprojekte unter Einbeziehung des Privatsektors.

Die Konferenz wurde begleitet von zahlreichen bilateralen Treffen mit der Fokussierung auf internationale Entwicklungen im Energiesektor. ThomasLloyd stellte auf Einladung der IFC, die zu den namhaften Co-Investoren von ThomasLloyd zählt, für verschiedene Veranstaltungen den Referenten. Unter der Agenda „Mobilisierung des privaten Sektors für Grüne Lösungen“ (“Mobilizing the Private Sector for Green Solutions”) sprach T.U. Michael Sieg, Chairman und CEO der ThomasLloyd Group zu den Teilnehmern. Er zeigte auf, welche enormen wirtschaftlichen Chancen sich in Zeiten des globalen Übergangs zu einer kohlenstoffarmen Weltwirtschaft im Marktsektor intelligenter Klimainvestments bieten und wie der Privatsektor stärker in die Finanzierung bedeutender Infrastrukturprojekte einbezogen werden kann, um weltweit die Grundlage für nachhaltiges und inklusives Wirtschaftswachstum zu schaffen.



T.U. Michael Sieg unterstrich in diesem Zusammenhang auch die Rolle des Klimawandels für die Geschäftsentwicklung von ThomasLloyd und erläuterte, welche innovativen Businessmodelle im Sektor der klimafreundlichen Infrastrukturprojekte er für die Zukunft favorisiert. Weiter sprach Sieg über die Bedeutung stabiler politischer Rahmenbedingungen und die dadurch entstehenden Potenziale und Herausforderungen bei der Umsetzung von Projekten und in diesem Zusammenhang über die Erschließung von Finanzierungsmitteln durch private Geldgeber in Schwellenländern.

Gerade diese Länder stünden vor der dringenden Herausforderung, in klimaresiliente Infrastruktur, erneuerbare Energien und Energieeffizienz zu investieren. Zugegen waren in diesem Forum neben ThomasLloyd u.a. Alzbeta Klein, Director Climate Business der IFC, Jean-Marc Duvoisin, CEO der Nestlé Nespresso SA, Christoph Jungfleisch, Head of Credit bei Mobisol, Manash Mitra, Head of Credit and Advisory von der Tata Cleantech Capital Limited und Jonathan Taylor, Vize-Präsident der European Investment Bank.

In einem weiteren Panel mit dem Thema „Einbringung von Fördermitteln in den Finanzierungsmix und Risikominimierung als Treiber für Investitionen des privaten Sektors“ (Catalyzing Private Sector Investments through Blending and De-Risking) sprach Tony Coveney über die verschiedenen Finanzierungsmöglichkeiten des privaten Sektors unter dem Aspekt des Blended Finance bei Klimainvestitionen. Hierzu zeigte Coveney Perspektiven auf, in welcher Weise die komplementäre Nutzung geförderter und kommerzieller Finanzierungsmittel und eine daraus resultierende risikoadjustierte Mischfinanzierungsstruktur wirtschaftlich durchführbare und nachhaltig tragbare Projektfinanzierungen ermöglichen. In diesem Zusammenhang beleuchtete er auch die zukünftige Rolle staatlicher Förderungen im Bezug auf die Ausweitung der Erneuerbaren-Energien-Investments im Privatsektor. Weitere Teilnehmer des Panels waren Paul Horrocks von der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD), Kruskaia Sierra-Escalante, Manager Blended Finance - New Business and Portfolio der IFC, Sung-Ah Kyun von der European Bank for Reconstruction and Development (EBRD) und Simten Oztürk, Manager of Infrastructure Project Financing bei der Garanti Bank.